Freie Universität Berlin

Institut für Deutsche und Niederländische Philologie

Durchführende der Studie: Dr. Ulrike Sayatz und Dr. Roland Schäfer

Studie zur Terminologie in Grammatiklehrwerken Fragebogen Sommersemester 2016

# Hinweis zur Anonymität

Dieser Fragebogen wird vollständig anonym und nur zu wissenschaftlichen Zwecken ausgewertet. Bitte schreiben Sie daher auf keinen Fall Ihren Namen oder Ihre Matrikelnummer auf die Blätter.

# Hinweise zum Ablauf der Befragung

- 1. Zuerst beantworten Sie bitte innerhalb von 5 Minuten die allgemeinen Fragen auf dem Deckblatt.
- 2. Dann schauen Sie sich bitte 5 Minuten lang die Aufgaben an, ohne sie zu bearbeiten. Legen Sie ggf. eine Reihenfolge fest, in der Sie sie bearbeiten möchten.
- 3. Danach haben Sie 20 Minuten Bearbeitungszeit. Bearbeiten Sie so viele Aufgaben, wie Sie in dieser Zeit schaffen. Bitte stellen Sie keine Fragen zum Fragebogen und beantworten die Fragen einfach, so gut wie möglich.
- 4. Bewerten Sie zusätzlich jede Frage bezüglich der Verständlichkeit der Aufgabenstellung und ihrer Schwierigkeit.

Studiengang	☐ Dt. Phil. (L	ehramt)	₩ Dt. Phil. (1	nicht Lehramt)	
	□ Grundschu	llehramt	□ anderes		
Fachsemeste	er <u> </u>				
Alter (Jahre	) <u>Jo</u>	)			
Geschlecht	□ männlich	□ transgender	weiblich ⊅	□ nichts davon/k	:. <b>A</b> .
Haben Sie d	ie Klausur im	Basismodul L	inguistik ber	eits bestanden?	·
	⊠ja	□ nein			
Deutsch					· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
1.		Englisch			re <u> </u>
2.		-anzösisch			re <u>5</u>
3.	,				re
		_		·Schule gegangen	?
Welche ling	uistische/gram	matische Einf	ührungsliter	atur haben Sie ger	autzt/nutze
Sie? Nennen	Sie maximal	zwei Bücher b	zw. Autoren	(z.B. Auer, Busch	u. Stensch
ke, Duden-G	Grammatik, Ei	senberg, Lüde	eling, Schäfer	, Meibauer u.a.).	
1.	Roland	. Schäfer	-		
2.					· 
	sie Ihre Vorbi				
□ seh	rgut <b>⊠</b> gut	□ mitteln	näßig □ s	schlecht □ seh	r schlecht

# 1. Aktiv oder Passiv? Bestimmen Sie die folgenden Sätze und kreuzen Sie entsprechend an.

	Aktiv	Passiv
Viele Menschen suchen das große Glück.	×	
Das Glücksgefühl wird durch Lachen gefördert.		$\times$
Auch das Denkvermögen wird dadurch angekurbelt.		×
Glücksforscher untersuchen die Wirkung des Lachens.	×	<del>                                     </del>
Das große Glück wird von vielen Menschen gesucht.		×
Die Wirkung des Lachens wird erforscht.		×
Ausgiebiges Lachen fördert das Glücksgefühl.	×	
Häufiges Lachen kurbelt das Denkvermögen an.	×	

# Frage 1 finde ich ...

□ sehr gut verständlich	□ gut verständlich	⊯schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
sehr schwierig	□ schwierig	□ leicht	□ sehr leicht

2. Bestimmen Sie alle Satzglieder in den folgenden Sätzen. Kennzeichnen Sie sie so: S für Subjekt, P für Prädikat, O für Objekt und AB für adverbiale Bestimmung.

Eine Französin	reiste	mit ihrem Surfbrett	über den indischen Ozean.
8	P	0	Āß

Nachts	schlief	sie,	tagsüber	surfte	sie
& AB	P	S	<b>W</b> AB	P	8

Nach 6300 Kilometern und 60 Tagen	erreichte	sie	Die Insel La Reunion
0	P	8	Aß

Im Hafenort Le Port	bereitete	man	ihr	ein großes Willkommensfest.
Aß	В	S	S	Ο.

# Frage 2 finde ich ...

sehr gut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	⋉schwierig	🗆 leicht	□ sehr leicht

3. Im unten stehenden Text sind die Nominalgruppen markiert. V	Vie 1	unter-
schiedlich sie besetzt sein können, ist in den folgenden Mustern a	ае	ange-
geben.		

- a Artikel Indefinitpronomen Nomen
- b Artikel Adjektiv Nomen
- c Adjektiv Adjektiv Nomen
- d Indefinitpronomen Adjektiv Nomen
- e Possessivpronomen Nomen

Ordnen Sie jeder Nominalgruppe den passenden Buchstaben zu, indem Sie diesen in die eckigen Klammern nach den Nominalgruppen schreiben.

Zuerst wird Europa wie <u>ein einziger Marktplatz</u> [0,] sein und später <u>die ganze Welt</u> [b].

<u>Die meisten Großunternehmen</u> [0] werden <u>ihre Betriebe</u> [2] über viele Länder verteilen.

Daneben wird es mehr kleine Betriebe [3] und Selbständige geben.

Ganz neue Berufsbilder [4] werden entstehen.

#### Frage 3 finde ich ...

≭sehr gut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	x leicht	□ sehr leicht

4. Adverbial oder Objekt? Schreiben Sie O bzw. Ad in die Klammern.

Die Rettungsmannschaften sprechen von einer extrem schwierigen Suche [Ad].

Es gebe kaum Hoffnung, <u>in dem unwegsamen Gelände</u> [O] Überlebende zu finden.

Sieben Hubschrauber und zwei Transportflugzeuge sind im Landkreis Ismathia [O] an der Suchaktion [Ad] beteiligt.

#### Frage 4 finde ich ...

	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	<b>™</b> schwierig	□ leicht	□ sehr leicht

5. Unterstreichen Sie die Attribute in folgendem Satz.

Die Inuit, die heute noch auf Jagd gehen,

fahren mit schnellen Motorschlitten

und kehren in ihre festen Holzhäuser zurück.

### Frage 5 finde ich ...

sehr gut verständlich	🗇 gut verständlich	☐ schlecht verständlich	🗅 sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	□ leicht	M sehr leicht

6. Auf welche der unten stehenden Sätze 1-3 beziehen sich die folgenden Aussagen über die Verwendung des Konjunktivs? Setzen Sie jeweils die passende Ziffer ein.

Satz [2] ist richtig, weil der Konjunktiv I signalisiert, dass es sich um die Wiedergabe einer fremden Äußerung handelt.

Satz [3] ist nicht richtig, weil der Konjunktiv II in der Regel nur dann als Modus für die indirekte Rede gewählt wird, wenn der Konjunktiv I nicht vom Indikativ Präsens zu unterscheiden ist.

Satz [A] ist richtig, weil der einleitende Hauptsatz und die Konjunktion "dass" Signale für die indirekte Rede sind.

Dies sind die zuzuordnenden Sätze:

- 1. Die Ministerin sagte, dass wichtige Verhaltensleistungen mit Noten nicht zu erfassen sind.
- 2. Die Ministerin sagte, wichtige Verhaltensleistungen seien nicht mit Noten zu erfassen.
- 3. Die Ministerin meinte, wichtige Verhaltensleistungen wären nicht mit Noten zu erfassen.

#### Frage 6 finde ich ...

≰sehr gut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	> leicht	□ sehr leicht

7.	Verwandeln	Sie	jeweils	die	beiden	Hauptsätze	in	einen	Haupt-	und
ein	en Nebensat	tz m	it einer	Koı	ıjunktic	on.				

		it dem Referat fertig	
Es hat 4	geklingelt	als du mit dem	. Referat fertig
warst.			• •
***************************************			
			·
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	<del> </del>
<del></del>			
Ich komme m	orgen in die Sch	wimmhalle. Ich kann	n dir haim Trainina
	orgen in use pen	wimmane. Ich kann	i air beim Training
zuschauen.			
Sch Komm	e morgen in	die Schammhall	e dan kan
ich die h		-wahauen	- (
	training .	ZWICHULLEN	<del></del>
			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
·		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
<u></u>			
		•	
ge 7 finde ich			
ge / mae æn			
ehr gut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
ehr schwierig	□ schwierig	□ leicht	sehr leicht

Es gibt einen l	Fernseher, <u>u</u> el	lcher mi	it den Zusc	chauern spricht.
Interessant ist	ein Roboter,	der	den Verk	ehr kontrolliert.
Man kauft Kle	eidung, die	sich s	elbst reini	gt.
Du wohnst in	einem Haus,	das	unter dem	Erdboden liegt.
Frage 8 finde ich				
sehr gut verständlich	☐ gut verständlich	□ schlecht v	verständlich	□ sehr schlecht verständlich
🗆 sehr schwierig	□ schwierig	□ leicht		sehr leicht

8. Ergänzen Sie die Relativpronomen in den folgenden Sätzen.

9. Trennen Sie in den folgenden Sätzen die Wörter voneinander ab. Achten Sie beim Abschreiben auf die richtige Groß- und Kleinschreibung.

sieversuchteb	peimüberquerend	lerschluc	
htnichtindena	abgrundhinunter	zusehen	
Sie versi	uchte beim	Überqueren der	Schlucht
		hinuster zucehei	
	·····		
beimspazierei	ngehenundgesch	ichtenerzählen	
warensichmic	chaundgabivielne	ähergekommen	
Bein Spo	izierngehen i	und Geschichtene	zählen warn
sich Juich	ha und Ga	und Geschichtene bi viel näher g	schammen
	- <u> </u>		
		A14-,	
		•	
Frage 9 finde ich		·	
➣sehr gut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	□ leicht	c≽sehr leicht

10. Aus den folgenden Wörtern können Sie insgesamt fünf Wortfamilien bilden. Schreiben Sie sie auf und unterstreichen Sie jeweils den Wortstamm.

eröffnen	das Gestell	anbinden	Offenheit
die Bindung	fröhlich	die Kindheit	kindisch
die Angestellt	e der Frohsin	าท	
1	der Frohsinn	, föhlich	· ·
		•	
_			<del></del>
2	die Bindun	g, anbinder	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
_			
3.	die Kindhei	t kindisch	
J	wie Kindige	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
—	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
4	Offenheit	eröffnen	<del></del>
5	das Gestell	, die Angestell	K
_		an ···	
•			
Trogo 10 finds ich		•	
Frage 10 finde ich			
★ sehr gut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	□ leicht	sehr leicht

11. Unterstreichen Sie in den folgenden Sätzen alle Nominalgruppen, die Akkusativobjekte sind, einfach. Die Nominalgruppen, die Dativobjekte sind, unterstreichen Sie bitte doppelt.

Leider finden viele nicht sofort einen Ausbildungsplatz.

Ich will den bestmöglichen Schulabschluss erreichen.

Hat mein Wunschberuf eigentlich gute Zukunftsaussichten?

Heutzutage werden <u>den Schulabgängern</u> viel zu wenig Lehrstellen bereitgestellt.

In der Zukunft werden nicht mehr vorwiegend die großen Konzerne die Arbeitsplätze schaffen.

Das wird vielmehr den mittleren und kleinen Betrieben vorbehalten sein.

Kein Industrieland kann sich mehr der Globalisierung der Wirtschaft entziehen.

#### Frage 11 finde ich ...

∝sehr gut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
	· ·		
□ sehr schwierig	▲ schwierig	□ leicht	□ sehr leicht

Bewerten Sie bitte subjektiv auf einer Skala von 1 (mangelhaft) bis 7 (herausragend), wie gut Sie sich mit deutscher Grammatik auskennen:

- 7
- □ 6
- □ 5
- **X** 4
- -□ 3
- □ 2
- □ **1**